

# 81 Anzeiger

Inseraten - Beiblatt zum Elbeblatt.

**Amtsblatt**  
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
**Riesa und Strehla.**

**N<sup>o</sup> 5. Freitag, den 3. Februar 1860.**

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in **Riesa**, als auch in **Strehla** bei Herrn  
Schuhmachermstr. **Rippert** jederzeit entgegengenommen.

## Amtlicher Theil. Bekanntmachung.

Jeder Hausbesitzer hat beim Eintritt des Glatteises vor seinem Hause oder Grundstücke auf dem  
Fußsteige der städtischen Straßen Sand oder Asche streuen zu lassen.  
Wer dies unterläßt, verfällt in jedem einzelnen Falle in eine Ordnungsstrafe von 1 Thlr. — —  
**Riesa, den 1. Februar 1860.**

Der Stadtrath.  
**Steger, Bürgermeister.**

## Bekanntmachung.

Jeder Hausbesitzer hat bei 1 Thlr. — — Ordnungsstrafe dafür zu sorgen, daß sich über der  
Thür seines Hauses oder an einem anderen geeigneten Orte an der Vorderfronte seines Hauses die  
betreffende Hausnummer befindet.  
**Riesa, den 1. Februar 1860.**

Der Stadtrath.  
**Steger, Bürgermeister.**

## Bekanntmachung.

Es ist zur Kenntniß des Stadtraths gekommen, daß auf dem Fußwege der Bahnhofsstraße zur  
Belästigung der Fußgänger oft mit Handwagen, Hundesfuhrwerk und Schublarren gefahren worden ist.  
Der Stadtrath sieht sich daher veranlaßt das Verbot des Fahrens auf den Fußsteigen der com-  
munitlichen Straßen und Gassen mit Handwagen, Hundegeschirr, Schublarren und dergl., sowie des  
Reitens auf den Fußwegen hiermit einzuschärfen, und wird jede Zuwiderhandlung gegen dieses Ver-  
bot mit 1 Thlr. — — Ordnungsstrafe belegt. Ebenfalls wird das allzu schnelle Fahren innerhalb der  
Stadt mit derselben Strafe belegt.

Der Rathsdienner und die Straßenwärter haben derartige Ungebührlichkeiten ohne Ansehen der Per-  
son beim Stadtrath zu melden.  
**Riesa, den 1. Februar 1860.**

Der Stadtrath.  
**Steger, Bürgermeister.**

## Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lbr.	5 Quentl.
	5	12	5
6 Pfennige Semmel			
3 Pfennige Weißbrod			

Der Stadtrath zu **Riesa**, den 3. Februar 1860.  
**Steger, Bürgermeister.**

## Kirchennachrichten von **Riesa**.

Am Sonntag - Servitagenpredigt in der Kirche zu **Riesa**.  
Bis 11 1/2 Uhr: Der Pastor M. Richter über Jerem. 9, 23 = 24.  
Dorher ist 7 1/2 Uhr Privatkommunion.

# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

## Ergebnisse

der neunzehnten Sammelperiode im Jahre 1859.

Es wurden 1428 Einlagen von 816 Personen bewirkt, und zwar 123 volle und 1305 Stückeinlagen, mit einer baaren Einzahlung von 33,653 Thalern.

Die baaren Nachzahlungen auf die Einlagen früherer Jahresgesellschaften betrugen 10,748 Thaler. Hierdurch sowie durch die gutgeschriebenen Renten an circa 8000 Thalern und die erzielten Verwaltungsüberschüsse von gleicher Höhe vermehrte sich im verfloffenen Jahre der Centralfond um circa 60,000 Thaler.

Die Zahl der sämmtlichen couranten Einlagen beträgt 17,237 mit einem Nominalcapital von 1,723,700 Thalern.

Im Vergleich zu dem vorhergehenden Jahre hat sich die Zahl der Einlagen um 404 oder um 2% vermehrt, und es zählt die Jahresgesellschaft 1859 die meisten Einlagen seit dem Bestehen der Anstalt.

Indem wir diese höchst erfreulichen Ergebnisse andurch veröffentlichen und zur zahlreichen Betheiligung für das

am 1. Februar d. J. beginnende zwanzigste Sammeljahr.

einladen, machen wir noch darauf aufmerksam, daß im Haupt-Bureau der Anstalt am Altmarkt sowie bei den Herren Agenten derselben Erläuterungen und eine Anzahl Brochüren unter dem Titel „Briegesprache“ zur unentgeltlichen Anstheilung bereit liegen, welche die Einrichtung und die Wirksamkeit der Anstalt in einer leicht faßlichen populären Weise darstellen und die Beurtheilung darüber erleichtern, inwiefern die sächsische Rentenversicherungs-Anstalt von andern ähnlichen Instituten sich unterscheidet, resp. besonders Vortheile darbietet.

Dresden, den 11. Januar 1860.

Das Directorium.

Die Auszahlung der Renten und Abfertigungen hat begonnen. — Einzahlungen werden bis Ende Februar ohne, von da ab mit statutenmäßigem Aufgelde angenommen. — Renten-Tarife, Rechnungs-Geschäfts-Berichte, Formulare zu Beitrittserklärungen, wie sonstige erläuternde Druckschriften und jede zu wünschende mündliche Auskunft unentgeltlich zu ertheilen, ist stets mit Vergnügen bereit.

Die Geschäftsstelle zu Riesa.  
**Traugott Oettler.**

## Auctions-Anzeige.

Montag, den 6. Februar cr., sollen in unserm Geräthschuppen am Bassin des Gröbeler Floßkanals mehrere Schiffentensilien als: Segel, Leinwand, 1 Spinnwinde etc. gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Gröblich, den 1. Februar 1860.

Gräf. Einsiedelsches Eisenwerk.

## Gesangverein Amphion.

Donnerstag, den 9. Februar a. c., im Saale zum Kronprinzen

Kränzchen mit musikalischer Abendunterhaltung,

wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang Punkt halb 8 Uhr.

Riesa, den 2. Februar 1860.

Der Gesangverein.

## Auction.

Freitag, den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Gehöfte des Fuhrwerksbesitzer Herrn Max in Riesa

div. eiserne und hölzerne Wagen, Rüstleitern mit Ketten und Schiffsen, Renn- und Lastschlitten, Steinleitern, Heben, Wagenwinden, Schirr-, Brust-, Klan- und Schleppketten, Eisenringe, Pflug, Paaken, Ackerwaagen, Pflanzbank, Wagen- und Aufsehbretter, Pferdebedecken etc.

nach Auktionsgebrauch verkaufen.

Christian Wölkel, verpfl. Auct.

## Landwirthschaftlicher-Verein zu Münchritz.

Mittwoch, den 8. Februar 1860.

# Landwirthschaftlicher Verein zu Seyda.

Dienstag, den 7. Februar, Nachmittags 3 Uhr.  
Das Stiftungsfest soll diesmal nicht, sondern erst 4 Wochen später gefeiert werden.  
Windsorf, den 31. Januar 1860. Gottlob Müller sen.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnussöl-Seife ist a Stück mit Gebr.-Anweif. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Paket 10 Ngr. — Fortwährend zu haben bei **Richard Adrich.**

Nächsten Sonntag, als den 5. Februar, ladet zum  
**Karpfenschmauss**  
ergebenst ein **C. Zahn, Gastwirth in Dorsitz.**

**Holz-Auction.**  
Freitag, den 10. Februar, von früh 9 Uhr an, sollen auf Wohlthier Platz, am Zeitbain-Jacobsthaler Wege, nach Befinden  
200 trockne Kieferne Reifstagschode und  
12 dergleichen Stockklottern  
meistbietend verkauft werden. Sammelplatz im Holzlage.  
Wohlth. **M. Leidhold.**  
Trockne Reifstagschode zum freien Verkauf, und zum Ausfuchen, das Spod für 1 Tblr., verkauft, um damit zu räumen,  
den Obige.

**Verkauf.**  
Eine Wirthschaft, herbergfrei, eine Stunde von Lommagisch und mit Wohnhaus, Stall und Scheune, alles in gutem Stande, dabei gegen 7 Schf. Feld und Wiese, 2 Rüge, 1 Wagen, Ackergeräth und dergl. Inventar, auch können 400 Tblr. darauf stehen bleiben, ist nachzuweisen durch den Agent **J. G. Kießling.**  
Nächst, den 3. Februar 1860.

**Nutz- und Brennholz-Auction.**  
Kommende Mittwoche, den 3. Febr., Vormittags von 10 Uhr an, sollen auf Franzenhainer Besitzthum, in der Nähe des Hofes  
58 Stück birchne Stämme, 8" — 12" Stärke,  
20 " " " Kläger, 9" — 14" " "  
178 " " " Stangen, 5" — 7" " "  
10 Klaftern erlues Scheitholz,  
142 " " " birchnes und erlues Kollholz und  
75 Schod dergleichen Abraumreißig  
nach Auktionsgebrauch an die Meistbietenden verkauft werden.  
Franzenhain, am 28. Januar 1860.  
Der Förster **Krahl.**

**Gummistoff**  
zu Unterlagen für Kinder, a Stück 10 Ngr., desgleichen von lackirtem Buchstuch, a 4 Ngr., empfehle **C. A. Uhlisch.**

**Verkauf.**  
Ein Wohnhaus mit Stall und Garten, dabei 1 Scheffel Feld, 250 Tblr. können darauf stehen bleiben, daher leichter Verkauf, ist nachzuweisen durch den Agent **J. G. Kießling.**  
Nächst, den 3. Februar 1860.

**Gummischebe,**  
prima Waare, empfehle zur gef. Abnahme **C. A. Uhlisch.**

**Wollene, baumwollene und halb-wollene Strickgarne**  
verkauft zu billigen Preisen **C. A. Uhlisch.**

**Braun- und Steinkohlenasche**  
liegt kostenfrei in Nr. 10 A. zur Abnahme bereit.

Bereinigten fuselfreien 90 %  
**Spiritus,**  
aus der Dampf-Spritt-Fabrik von A. Broche in Riesa, verkauft im Einzelnen sowie in Eimern zum billigsten Fabrikpreis, sowie auch fuselfreien  
**Branntwein**  
billigst bei **Riesa. Ernst Käseberg.**

**Fett-Heringe,**  
sehr zart und fein schmeckend, verkauft 2 Stück für 3 Pf., **Ernst Käseberg.**

Besten  
**bayerischen Runkelrübensamen**  
verkauft billig **C. A. Bökelmann in Strehla.**

Eine neuverfertigte Kuh, unter welcher das Kalb saugt, steht zu verkaufen in der Schmiede zu Pausitz.

**Rumburger Hörnchen,**  
nächsten Sonntag, empfiehlt **Conditor Müller.**

stalt.  
Stückerlagen,  
0,748 Thaler.  
erzielten Ver-  
fond um circa  
nalscapital von  
4 oder um  
m Bestehen  
chen Betheilig-  
hr.  
Altmarkt sowie  
ter dem Titel  
und die Welt-  
eilung darüber  
klären sich un-  
orium.  
rden bis Ende  
Rechenchafts-  
zu wünschende  
er Floßanals  
h baare Zahl-  
enwerk.  
ngverein.  
besitzer Gewn  
enn- und Last-  
Schleppketten,  
Aufschretter,  
pt. Auct.

Eine tragende Melkziege steht zu verkaufen beim Döbbermeister Burgbecker in Göbblis.

### 120 Stk. besten polnischen Kien-Theer.

den Stk. zu 2 1/2 Rgr., in Partien von 10 Stk. ab billiger, verkauft

Friedrich Marx,  
Torgau, Sonnenstr. 447.

Näheres hierüber ist beim Braumeister Herrn G. Schatz zu erfahren.

### Speisepfefferkuchen

in 1 A. Tafeln, Stück 4 Rgr., und in kleinern Tafeln zu 12 Pf. empfiehlt Conditor Müller.

### Bekanntmachung.

Daß ich das Geschäft meines selig verstorbenen Mannes fortsetze, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum ergebenst an und verbinde damit die freundliche Bitte, das Wohlwollen und Vertrauen, welches Sie demselben stets zu Theil werden ließen, auch auf mich gefälligst zu übertragen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen auf jede Weise zu rechtfertigen.

Christiane verw. Schlosserstr. Schnee.

Für ein flottendes Material-Geschäft wird zu Ostern dieses Jahres ein Lehrling gesucht, und ist das Nähere hierüber zu erfahren unter der Adresse A. Z. Nr. 1 poste restante Großenhain.

Ein junger kräftiger Mensch, rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Müller zu werden, findet ein Unterkommen in der Mühle zu Pausitz.

### Achtung!

Die Herren Vorsteher des zuletzt abgehaltenen Zimmerballes werden ersucht spezielle Rechnung abzulegen. Mehrere Mitglieder.

Zugelaufen ist mir am Dienstag früh, ein brauner Hund, Jagdrace, mit weißer Kehle und weißen Pfoten. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten wieder erhalten. Bei Wem? sagt die Exped. d. Bl.

Verlaufen hat sich am Montag früh, ein schwarzer Kettenhund mit weißer Schnauze. Derjenige, welcher ihm zugelaufen ist, wolle gefälligst denselben in der Exped. d. Bl. zurückbringen, wo ihm seine Unkosten zurückerstattet werden.

Aufgefangen wurde vor einiger Zeit in der Elbe ein Steg mit Reiter, der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben wieder erhalten bei Karl Wittig in Boberschen.

Das Reichbader haben nächsten Sonntag Mr. C. Müller, Mr. Dornow und Mr. J. J. ...

### Im Sächsischen Hof.

Sonntag, 5. Februar,

### Jugendball

Entree für Herren 2 Rgr., Damen 1 Rgr., wozu ergebenst einladet G. Sarn.

### Zum Pfannkuchenschmauß u. Tanzmusik,

Sonntag, den 5. Februar, ladet ergebenst ein Selbet in Bobra.

### Einladung.

Sonntag, den 5. Febr., ladet zum

### Karpfenschmauß

ergebenst ein Wittwe Wilhelm in Göbblis.

Sonntag, den 5. Februar,

### Karpfenschmauß in Ledwitz,

wozu ergebenst einladet J. G. Schläge.

Nächsten Sonntag, den 5. Februar, ladet zum Pfannkuchen- und Bratwurstschmauß ergebenst ein Lehmann in Boberschen.

### Einladung.

Sonntag, den 5. Februar, ladet zum

### Pfannkuchenschmauß und Ball

freundlichst ein Bennewitz in Zeitbain.

Sonntag, als den 5. Februar, ladet zum Pfannkuchen- u. Bratwurstschmauß ergebenst ein Hofmann in Moritz.

### Einladung.

Sonntag, den 5. Februar, ladet zum

### Karpfenschmauß

ergebenst ein Leusdel in Randitz.

### Einladung.

Künftigen Sonntag, den 5. Februar,

### Einzugsschmauß und Jugendball

wozu ergebenst einladet Barthel in Babenz.

### Einladung.

Sonntag, den 5. Februar, ladet zum

### Karpfenschmauß und Ball

ergebenst ein Carl Schiffer in Wilschütz.

### Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Bohnen mit Schwepsfleisch.

Dienstag: Kartoffelschmauß.

Donnerstag: Ransen mit Schweinefleisch.